

# Mit dem schmalbahnigen Etikettendruck neue Märkte und Chancen eröffnet

**Robert Glaser**

*Mitten in der Corona-Krise hat die Krefelder Etikettendruckerei Hess einen technischen Coup gelandet: Mit der Installation einer 25 Meter langen, acht Druckwerke umfassenden Druck- und Konfektionierungsstraße Brava 450 des spanischen Maschinenbauers Rotatek. Die rund eine Million Euro teure Investition eröffnet Hess eine Vielzahl von Veredelungsmöglichkeiten – von der Braille-Schrift über Effektlacke und Duftstoffe bis hin zu Rubbelfeldern.*

*„Wir verbinden die Grundsätze handwerklicher Tradition mit ständiger Weiterentwicklung.“  
– Klaus Hess –*

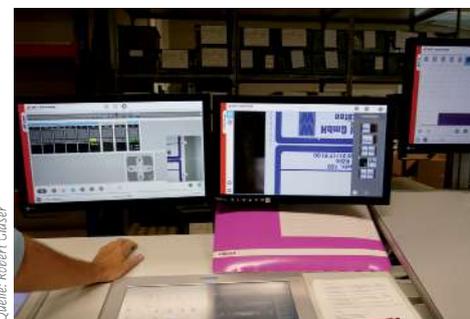
*Bereits dreischichtig im Einsatz sorgt die neue Brava 450 von Rotatek bei Hess Etiketten für neue Produkte und ein hohes Rationalisierungspotenzial*

**B**evor das Familienunternehmen, das seit 1922 besteht und heute von Klaus und Ingo Hess in vierter Generation geführt wird, die einzigartige kombinierte Nassoffset-Halbrotations- und Rotationsdruckmaschine in Betrieb nehmen konnte, wurde in der Produktionshalle am Krützpoort ordentlich angepackt: In den Hallenboden wurde ein tragfähiges Fundament gegossen, das die 25 Tonnen schwere Maschine sicher und vibrationsfrei trägt. Parallel dazu wurden Wände

ingerissen, vorhandene Maschinen neu angeordnet und – bevor der Tieflader die lang erwarteten Kisten anlieferte – kurzerhand die Hallenwand geöffnet, um den Weg aufs Fundament so direkt wie möglich zu gestalten.

### **Einzigartig in der Region**

Technisch gesehen verfügt Hess Etiketten nun – als erster Anbieter in der Region – über das größte Druckmaschinenformat auf dem



Quelle: Robert Glaser

*Modernste Messtechnik bis zum Registerregler von BST Eltromat International direkt an der Papierbahn sorgen an der Rotatek Brava 450 bei Hess Etiketten für die Qualitätssicherung und eine Maximierung der Produktivität*

Markt, bei dem in einem einzigen Arbeitsgang Offset-, Flexo- und Siebdruck kombiniert, gestanzt und konfektioniert werden kann.

*Technisch gesehen verfügt Hess Etiketten nun – als erster Anbieter in der Region – über das größte Druckmaschinenformat auf dem Markt.*

Klaus Hess über die Brava 450: „Damit sind auch in kleinen und mittleren Auflagen hoch individualisierte Etiketten mit Effektlacken, Effektduftstoffen, Rubbelfeldern und fühlbaren Strukturen, zum Beispiel für die Braille-Schrift, produzierbar.“

### **Vielseitig im Einsatz**

Besonders interessant ist die neue Fertigungsstraße für Lebensmittel-

Quelle: Robert Glaser



Etiketten mit Low- Migration-Anforderungen – von denen keinerlei Farbstoffe, Lösungsmittel oder Klebereste auf Obst, Gemüse oder andere Nahrungsmittel übertragen werden dürfen. Aber auch Kosmetik, pharmazeutische Produkte und nicht zuletzt die Kreativen in der Werbewirtschaft profitieren von den neuen Möglichkeiten des niederrheinischen Traditionsunternehmens.

### Perfekte Betreuung

Von der deutschen Rotatek-Vertretung durch Dieter Gansert, den man auf der Labelexpo 2017 kennengelernt hatte, sind Klaus und Ingo Hess absolut überzeugt. Mit ihm hat die Firma Hess einen absoluten Fachmann mit großem Know-how in Projektabwicklung und Service im Bereich Schmalbahn an der Hand.

### Brava 450 mit zwei Stanzen

Die Brava 450 nimmt eine Ausnahmestellung im Markt ein, denn es handelt sich um die einzige Offset-Etikettendruckmaschine die sowohl voll- als auch semirotativ betrieben werden kann. Dies wurde durch die aus dem Formulareindruck bekannte Einschubbauweise der Maschine erreicht und ermöglicht die größtmögliche Flexibilität.

So können im semirotativen Betrieb Formatlängen von 200 bis 400 mm oder vollrotativ von 13“ – 25“ gedruckt werden. Die Fortdruckgeschwindigkeiten sind im semirotativen Betrieb bis zu 60 m/min, vollrotativ bis zu 150 m/min. Die Nassoffset-Druckwerke verfügen

## Gansert Graphische Maschinen – das Unternehmen

Für den deutschen Markt ist die Firma Dieter Gansert Graphische Maschinen in Kindenheim (Rheinland-Pfalz) seit dem Frühjahr 2017 Repräsentant des spanischen Herstellers Rotatek. Schon seit über 28 Jahren ist Gansert mit seiner Firma für die grafische Industrie tätig, ein wichtiger Teil dieser Tätigkeit waren schon immer Reparaturen und Wartungen von Druckmaschinen. So erreicht Rotatek eine nachhaltige Stärkung des Bereichs Service.



Quelle: Robert Gläser

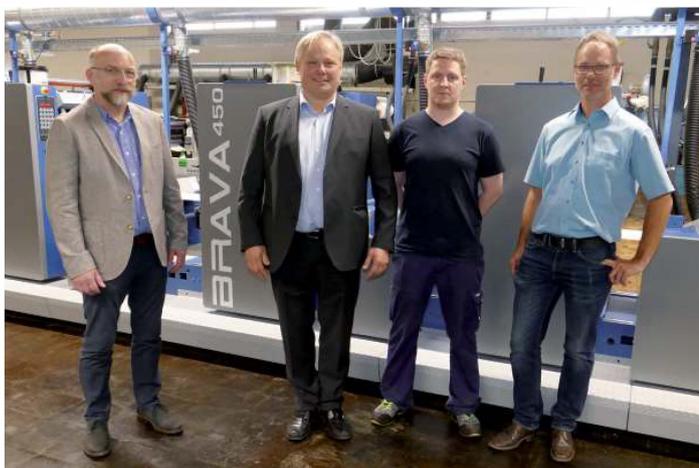
Schwerpunkt der Kooperation mit dem Hersteller Rotatek ist allerdings der Vertrieb; hier sieht man sich mit dem breiten Rotatek-Maschinenspektrum für unterschiedliche Sparten des Druckens auf Schmalbahn bestens gerüstet.

Seit 1972 ist die Hess GmbH & Co. KG im Krützpoort 6 in Krefeld mit rund 20 Mitarbeitern ansässig. Seit Mitte der 80er-Jahre investierte man hier in den Etiketten-Bereich

Mit der Erfahrung aus nahezu 50 Jahren hat der Offsetspezialist Rotatek heute Maschinen für alle Anwendungsmöglichkeiten dieser Technik im Angebot. So werden neben Maschinen für Haftetiketten, für flexible Verpackungen und für Pharmapackungsbeilagen nach wie vor auch Formularedruckmaschinen gebaut.

über sehr leistungsfähige Farbwerke so dass auch große Flächen mit gleichmäßiger Deckung gedruckt werden können.

Zudem kann die Maschine mit einer großen Vielfalt an Veredelungsaggregaten ausgestattet werden, vom Flexodruckwerk über Flachbett – oder rotative Heißpräger bis zu Siebdruckwerken in verschiedenen Ausführungen u.v.m.



Quelle: Robert Gläser

Von links: Dieter Gansert, Klaus Hess, Drucker Christian Künstler und Ingo Hess